

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Schauspiele

Die Kreuzfahrer

Kotzebue, August

Leipzig, 1803 [erschiene] 1824

Szene II

[urn:nbn:de:bsz:31-85952](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85952)

fremde Waise steht vergebens um ihre Hülfe
— aber den brüderlichen Freund stoßen sie
hinaus in die Nacht! — Einsam wie ein
Gespenst, irr' ich verzweifelnd um das Kloster
— und wenn Gott kein Wunder thut, so
steigt die Geliebte lebendig hinab in die Gruft!
— Hu! gräßlich! Der Kirche war es vorbehalten,
mit der Hölle in Quaken zu wetteifern!
— Gerechter Gott! und deine Sterne leuch-
ten noch!? — und dieser Thurm, der dich
verhöhnt, empor steigt, findet in den Wol-
ken keinen Blis!?

Zweyte Scene.

Conrad und Balduin.

Conrad. (schleicht langsam herben)

Wald. (wied sein gewahr) Wer da! —
Ha! bist du es? — nun? warum so träge?
so schleicht die Hülfe nicht.

3 2

Conr.

Conr. Mein Herr — wenn es Euch nicht
besser gelang als mir —

Bald. Die kalten Deutschen haben mich
zurück gewiesen. Aber dich sandte ich zu den
feurigen Welschen, zu den leicht beweglichen
Franken?

Conr. Auch waren sie Alle munter und
hastig. Sie meinten, es sey von einer Plün-
derung die Rede; etwa ein Schloß des grie-
chischen Kaisers, oder ein Mädchen aus des
Sultans Harem. Doch so bald das Schrek-
fenswort Kloster über meine Lippen gieng;
so bald ich eine Nonne nannte — schlich
Einer um den andern still davon.

Bald. Elende! den armen Landmann
hätten sie gewissenlos beraubt; den Bunde-
genossen ohne Scheu geplündert; aber die
hülfslose Liebe bewaffnet keinen Arm!

Conr. (sehen um sich blickend, für sich) Die
Kirchenfenster werden hell.

Bald. Sprich! sandest du den Bischof
nicht?

Conr.

Conr. Ihn führte ein Geschäft zu Alerius.
Er war noch nicht zurück von Ribot.

Bald. Verhängniß! dein Arm ruht
schwer auf mir! Der einzige Freund, der hel-
fen konnte — daß er es wollte dafür
bürgt sein Herz — den Einzigen hast du
entfernt!

Conr. (für sich) Was mögen die wan-
delnden Plücker bedeuten?

Bald. Warum sank ich nicht unter dem
Schwerdt der Saracenen! warum verschmach-
tet ich nicht in ihren Ketten! — Gott!
hast du mich so wunderbar erhalten, (um
mein Gehirn an diesen Mauern zu ver-
spritzen?! —